

SASA HANTEN-SCHMIDT



Lernen

Sept 1982–Mai 1991

St. Franziskusgymnasium, Kaiserslautern
Abschluss Abitur
Internat 1982-1986

1991

Karl-Rahner-Preis für besondere Leistungen

April 1986–Juni 1989

Jugendschauspielausbildung am Landestheater Rheinland-Pfalz
Hauptrolle Lysistrate, Amme in Romeo und Julia

1991/1992

Teilnahme respektive Seminarleitung Institut für Politische Bildung Schloss
Eichholz Demokratie, Konsens-Konflikt, Grundwerteverständnis,
Europa, Macht, Rhetorik

Okt 1991–Sept 1992

Studium Politologie, Internationales Recht und Philosophie an der
Christian-Albrechts-Universität Kiel

1991–1993

Kabarett-Summercamps, Gummersbach

Okt 1992–Sept 1995

Studium der Rechtswissenschaft an der Universität zu Köln

Okt 1995–Mai 1999

Studium der Rechtswissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf und der Fernuniversität Hagen
Abschluss I. Staatsexamen

März 2001–April 2003

Referendariat am Landgericht Frankfurt am Main mit Stationen im Museum
Wiesbaden unter Volker Rattemeyer und Renate Petzinger und in der
Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main im Tätigkeitsfeld
Urheberrechtsverletzungen und Fälschungen
Abschluss 2. Staatsexamen – Zulassung zur Rechtsanwaltschaft 2003

Arbeiten

1993–1994

Konrad-Adenauer-Stiftung, Tagungsleitung Politische Bildung und Rhetorik

1994 und 1995

Notariat Dr. Hans H. Spiess und Dr. Franz Robertz, Köln
Allgemeine Sachbearbeitung, Urkundenrolle, Empfang

1998–2001

Messe- und Galeriehospitanzen bei Aschenbach Amsterdam und Doris
Wullkopf, Darmstadt und Lindau
Veranstaltungsorganisation, Künstler- und Sammlerbetreuung

1998–2004

Agenturtätigkeit im Unternehmen arteficio, Frankfurt
(ab 2003 Hanten Schmitt, Wiesbaden)
Betreuung von bildenden Künstlern (Nan Hoover, Andrei Roiter etc.) oder
deren Nachlass (Eduard Micus), Kunsthandel, Kunstprojekte im öffentlichen
Raum

2002–2005

Anwaltliche Tätigkeit bei Freudenreich & Partner, Frankfurt am Main
Wirtschaftsrecht, forensische Praxis

seit 2003

Anwaltliche Tätigkeit in eigener Kanzlei in Köln
Mandate mit Kunstmarktbezug, Sammlungsbetreuung, Agentin für bildende
Künstler, Werkbetreuung für Künstlernachlass

2004–2014

Kuratorin einer größeren Privatsammlung (bildende Kunst seit 1960) in Köln
Inventarisierung der Sammlung, Erarbeitung von Bewertungsgrundlagen,
Organisation monografischer Ausstellungen, Sammlungskommunikation,
Führungen, Museums-Leihverkehr, Publikationen

2006–2014

Werkbetreuung Martin Willing, Veröffentlichung Werkverzeichnis: 2010
(„Eigenwert Eigenvalue“, Darling-Publications, Köln)

seit 2011

Atelierleitung Angela Glajcar, Herausgeberin des Werkverzeichnisses; online
fortlaufend verfügbar, Printversion bis 2013 „Angela Glajcar“, Wienand
Verlag, Köln

seit 2012

Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für zeitgenössische
bildende Kunst seit 1960 mit Schwerpunkt Europa

seit 2014

Niederlassung in Dresden

seit 2015

Vertrauensgutachterin verschiedener Industrie- und Handelskammern

seit 2015

Mitglied im Arbeitskreis Wert- und Kostenbegriffe im Sachverständigenwesen

seit 2020

Niederlassung in Wien

Schreiben

seit 1998

Ghostwriting, Werkbesprechungen, Ausstellungseröffnungen, Pressetexte

2007

„Dank und Kohle“, Essay über die Kohlezeichnungen von Bettina Blohm in „No ugly Mathematics“, Salon-Verlag, Köln

2008

„Behind the Scenes“, Essay über zwei zeitgenössische fotografische Positionen der bildenden Kunst in „Behind the Scenes“, Revolver-Verlag, Berlin

2010

„Zwei Meter werden eine Welt“, Essay über das Werk des Metallbildhauers Martin Willing in „Eigenwert Eigenvalue“, Darling-Publications, Köln

2011

„Raumerfahrung“, Beitrag in terra cognita. Weltbilder – Welterfahrungen, hrsg. von Sabine Zimmermann-Törne, Dresden

2013

„Papierarbeit“, Essay über das Werk von Angela Glajcar in „Angela Glajcar“, Wienand Verlag, Köln

2014

Essay über „Karl Hartung. Wegbereiter der Stunde Null“ Utermann, Dortmund

2016

„Wert- und Kostenbegriffe im Sachverständigenwesen, DS 2016, 76 ff;
zusammen mit dem Arbeitskreis für Wert- und Kostenbegriffe im
Sachverständigenwesen

2017

Essay „Martin Willing“, Hollis Taggart, New York

2017

„Wie wird der Kunst ein Wert zugewiesen? Zur sachverständigen
Bewertung von Werken der bildenden Kunst“, Van Ham Art Publications,
Köln

2018

„Zukunft“, Sammlungsgenealogie in „Sieh mich an! Look at me“, Spector-
Books, Leipzig

2019

„Wie vererbt man Leidenschaft? in Parnass, 1/2019, Wien

2019

„Aushandeln. Hoffen. Untergangsszenarien.“, in „Der Faktor Mensch Wie
gelingt der Generationsübergang mit Kunst?“, Van Ham Art Publications,
Köln

2019

„Infotheke Galerie? Der souveräne Umgang mit Anfragen nach Expertisen
und Bewertungen“, in Reader Praxistag für Galerien 2019, BVDG, Berlin

2020

„Geschäft, Geschenk oder Granate? Souveräner Umgang mit dem
Konfliktpotenzial des Generationsübergangs in Galerien“, in Reader
Praxistag für Galerien 2020, BVDG, Berlin

2021

Geldwäsche und Recht, GWuR (1/2021)
Start der Kolumne „Tutorial für Einsteiger“
Hg./Ed. Jacob Wende, Penelope Schneider

Herausgegeben**2000**

"Night Letters Nan Hoover“, Künstlerbuch und Vorzugsausgabe Video,
Salon-Verlag, Köln

2001

"Dialogue Nan Hoover/Rob Perrée“, Salon-Verlag, Köln

2001

"Kaleidoscope Andrei Roiter“, Künstlerbuch und Vorzugsausgabe Aquarell,
Salon-Verlag, Köln

2007

"No ugly Mathematics", Publikation über die Werke auf Papier von Bettina
Blohm, Salon-Verlag, Köln

2008

"Behind the Scenes Matthias Baus und Catherine Newbegin", Salon-Verlag,
Köln

2009

"Topography Bettina Blohm", Darling-Publications, Köln

2010

"Eigenwert | Eigenvalue" Werkverzeichnis/Catalogue Raisonné
Martin Willing, Darling-Publications, Köln

2012

Redaktion von Emil Schumacher "Bilder einer Sammlung", Wienand Verlag,
Köln

2013

"Eduard Micus", Wienand Verlag, Köln

2013

"Angela Glajcar Werkübersicht/Catalogue Raisonné“, Wienand Verlag, Köln

2017

„Der Kunst einen Wert zuweisen“, Van Ham Art Publications, Köln

2018

„Sieh mich an! Look at me!“ mit Wolfgang Ullrich, Spector Books, Leipzig

2019

„Der Faktor Mensch Wie gelingt der Generationsübergang mit Kunst?“
Van Ham Art Publications, Köln

Vortragen

Juli 1999–Aug 1999

Vorlesung „Junge Künstler und ihr Marktstart“ an der Kunstakademie
Dresden

2008

Katherine Newbegin und Matthias Baus,
Verlassenheit
Galerie DINA4 Projekte, München

2008

Der Menschenjäger Matthias Baus,
Augenporträts des Fotokünstlers,
Galerie Robert Kastowsky, Wien, Österreich

2008

Katherine Newbegin und Matthias Baus,
zwei fotografische Positionen im Dialog,
Galerie Open, Berlin

2009

Hellmut Bruch, Licht
Museum Micus, Ibiza, Spanien

2010

Ist das Werk von Martin Willing der konkreten
Kunst zuzuordnen?
Galerie St. Johann, Saarbrücken

2010

Fragmente und Fundstücke, die Objekte von Matthias Baus, Galerie
Sebastian Fath, Mannheim

2011

Sehr nah, die verschiedenen Werkgruppen von Matthias Baus, Volksbank
Kaiserslautern

2011

Martin Willing im Dialog mit Eduard Micus,
Museum Micus, Ibiza, Spanien

2011

Unterschiede im Dialog, Angela Glajcar und Martin Willing, Emsdettener
Kunstverein, Emsdetten

2012

Die Werkentwicklung von Angela Glajcar
Kunstverein Münsterland, Coesfeld

2013

Minimal Pop, Das Werk von Thomas Dietz, Kunstverein Kölnberg

2013

Zwischen Himmel und Erde, Galerie Kudlek, Köln

2014

Angela Glajcar und Eduard Micus, Espacio Micus, Ibiza, Spanien
Pleasure, Kunstverein Kölnberg, Köln

2017

Der Kunst einen Wert zuweisen, Fachvortrag über die sachverständige
Bewertung zeitgenössischer bildender Kunst, Institut für
Sachverständigenwesen/Van Ham Art Art Estate, Köln

2017

Herbstseminar Gewerblicher Rechtsschutz des Kölner Anwaltsvereins,
Fachvortrag Mandate mit Kunstmarktbezug, Deutscher Anwaltsverein, Köln

2018

Kunst, Wert und Emotionen, Podiumsdialog mit Joachim Król, Dortmund

2018

Kunst und Antiquitäten in der Versicherungswirtschaft, Mitarbeiterschulung
HISCOX AG, München

2018

Von der Kunst eine Sammlung zu erben, zusammen mit Konrad Hanten-
Schmidt, Biografietage Nordwalde (September)
2019

2019

Der Faktor Mensch, Symposium zum Generationsübergang mit Kunst,
Fachvortrag, Moderation und Podiumsgespräch mit Harald Falckenberg,
Institut für Sachverständigenwesen/Van Ham Art Estate, Köln

2019

Von der Kunst, Kunst richtig weiter zu geben, Vienna Contemporary, Wien

2020

Geschäft, Geschenk oder Granate? Souveräner Umgang mit dem
Konfliktpotenzial des Generationsübergangs in Galerien, BVDG Praxistag,
IHK Köln

2020

„Aufnahme ins Werkverzeichnis als Risiko für Autor*innen“, Arbeitskreis Werkverzeichnis, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

2020

Herbstseminar Gewerblicher Rechtsschutz des Kölner Anwaltsvereins, Fachvortrag „Das Werkverzeichnis ist die Kür des Urhebers – die Pflicht als ein Rechtsschutzproblem“, webinar

Außerdem

1994–2000

Öffentliche Auftritte als Kabarettistin in den Gruppen apriori, apriori orange und Hanten & Wohlenberg, deutschlandweit

2011

Gründung des Fördervereins Los Niños de St. Martin, Köln

2013–2018

Vorstand der erzbischöflichen domradio.de-Medienstiftung, Köln

2014/2015

Vorstand der Schmidt-Drenhaus-Stiftung

2018

Mitglied des Fachgremiums „Kunst, Antiquitäten und Juwelen“ für die Industrie- und Handelskammern in Deutschland
Pro-bono-Mandate insbesondere für psychisch kranke Künstler

seit 2019

Cowboyelfe, schriftstellerische Arbeit, veröffentlicht auf Instagram
#sahantenschmidt